

# DER HEROLD

Informationsblatt der Gemeinde Altstetten Zürich  
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

---

---

42. Jahrgang, 5. Ausgabe, September/Oktober 2003

## Botschaft der Bischofschaft/Bishopric Message

Liebe Geschwister

Der Apostel Paulus hat uns belehrt, dass unsere Körper Tempel seien und dass wir sie als solche behandeln sollen. Wenn wir körperlich gesund bleiben, hilft uns dies geistig und mental. Es wurde uns das Wort der Weisheit gegeben um uns zu zeigen, wie wir uns um unseren Körper kümmern sollen. Diese Offenbarung kam vom Herrn, denn wer weiss besser darum bescheid, als Er der unsere Körper erschaffen hat.

Das Wort der Weisheit lehrt uns, was wir zu uns nehmen können und was nicht. Wir werden auch darüber belehrt, dass wir unserem Körper zur gegebenen Zeit genügend Ruhe gönnen und dass unser Körper regelmässig bewegt werden soll. Unsere Körper sind ein Geschenk von Gott und wir sollen uns deshalb angemessen um sie kümmern.

Um unsere Entscheidungsfreiheit zu behalten und sicherzustellen, dass unser Geist unseren Körper beherrscht, dürfen wir es nicht zulassen, von irgend etwas abhängig zu werden. Indem wir unsere Körper gesund und über sie die Kontrolle erhalten, und wenn wir würdig leben, wird uns der Heiligen Geist als ständiger Begleiter beistehen.

"Und alle Heiligen, die darauf bedacht sind, diese Worte zu befolgen und zu tun und die in ihrem Wandel den Geboten gehorchen - Gesundheit werden sie empfangen in ihrem Nabel und Mark für ihr Gebein, Weisheit und grosse Schätze der Erkenntnis werden sie finden, ja, verborgene Schätze, laufen werden sie und nicht müde sein, gehen werden sie und nicht ermatten. Und ich, der Herr, gebe ihnen die Verheissung, dass der zerstörende Engel an ihnen vorübergehen wird wie an den Kindern Israel und sie nicht töten wird. Amen." LuB 89:18-21

Dear Brothers and Sisters,

The apostle Paul taught us that our bodies are temples and that we should treat them as such. Keeping ourselves physically healthy helps us spiritually and mentally. We have been given the Word of Wisdom to teach us how to look after our bodies. This revelation came from the Lord, and who would know more about looking after our bodies than He who created them?

The Word of Wisdom teaches us what we should and should not take into our bodies. We are also taught that we should get enough rest at appropriate times and that our bodies require regular exercise. Our bodies are a gift from God and we need to look after them appropriately.

In order to preserve our agency and ensure that our spirits control our bodies we must not allow ourselves to become addicted to anything. By keeping our bodies healthy and subject to our will, and when we are worthy, we can be blessed with the companionship of the Holy Ghost.

"And all saints who remember to keep and do these sayings, walking in obedience to the commandments, shall receive health in their navel and marrow to their bones; And shall find wisdom and great treasures of knowledge, even hidden treasures; And shall run and not be weary, and shall walk and not faint. And I, the Lord, give unto them a promise, that the destroying angel shall pass by them, as the children of Israel, and not slay them. Amen." D&C 89:18-21

Paul Johnson  
2. Ratgeber Bischofschaft

# GEMEINDECHOR UND MUSIK

Liebe Geschwister,

Elder Russell M. Nelson hat in seiner Ansprache „Die sanfte Macht des Gebets“ an der letzten April-Konferenz ein Lied durch den Tabernakel-Chor singen lassen, zu welchem er den Text neu geschrieben hat. Bruder Christian Gräub aus unserer Gemeinde hat diesen Text ins Deutsche übersetzt. Sie finden das Lied in diesem Herold wieder.

Elder Nelson hat am Ende seiner Ansprache gesagt: „Ich hatte das Gefühl, dass ich diese Botschaft über das Gebet mit einem Gebet beschliessen soll - dargeboten in einem Lied. Der Herr hat gesagt: „Das Lied der Rechtschaffenen ist ein Gebet zu mir.“ Die Musik entstammt dem englischen Gesangbuch, der Text ist von mir neu geschrieben worden.“

Unser Gemeindechor wird dieses Lied „Wir flehn zu dir, du gütiger Vater“ (Our Prayer to Thee) am 28. September während der Abendmahlsversammlung vortragen. Sie können sich selbst auf dieses Lied einstimmen, indem Sie den Text bereits im voraus für sich lesen und so auch die darin verborgenen Wahrheiten erkennen können.

## Gemeindechor

Der Gemeindechor probt in den kommenden zwei Monaten wie folgt:

### September

07. um 12:15 h

14. keine Chorprobe

21. um 12:15 h

28. **um 08:00 h (Auftritt)**

### Oktober

05. keine Chorprobe (Übertragung Generalkonf.)

12. um 12:15 h

19. **um 08:00 h (Auftritt)**

26. keine Chorprobe

Kommen und proben Sie mit uns. Wir freuen uns, Sie dabei zu haben.

## Chor „Jubiläumsjahr 2004“

Liebe Geschwister,

die Proben des Jubiläumschores für September und Oktober finden wie folgt statt:

14. September von 15:00 h bis 17:00 h}

05. Oktober von 16:00 h bis 17:30 h } im Pfahlhaus Zürich

26. Oktober von 15:00 h bis 17:00 h }

Ich freue mich, Sie dort zu sehen und gemeinsam mit Ihnen zu singen.

Susanne Marbacher

# Abendmahlsversammlungen

## September 2003

Monatsthema:  
Wohlfahrt / Zuhause

### **07. Abendmahls- und Zeugnisversammlung**

Leitung Br. Paul Johnson  
Organist Br. Christian Gräub  
Dirigentin Sr. Margaret Pattison  
Lieder 48 / 111 / 64

### **14. Abendmahlsversammlung**

Leitung: Br. Markus Aeschbacher  
Organist Br. Christian Gräub  
Dirigentin Sr. Conchita Krähenbühl  
Lieder 96 / 121 / 154  
1. Ansprache Sr. Charet Rama  
2. Ansprache Sr. Dolores Gysin  
Musikdarbietung: Jessica Rama  
3. Ansprache Br. Michael Stanek HR

### ***Darbietung der Kinder in der***

### **21. Abendmahlsversammlung**

Leitung: Bischof Vilmar Krähenbühl  
Organist Br. Christian Gräub  
Dirigentin Sr. Susanne Marbacher  
Lieder gem. Programm  
Darbietung der Kinder in der  
Abendmahlsversammlung DKA

### **28. Abendmahlsversammlung**

Leitung: Br. Markus Aeschbacher  
Organist Br. Christian Gräub  
Dirigentin Sr. Conchita Krähenbühl  
Lieder 9 / 119 / 51  
1. Ansprache Sr. Norene Player  
2. Ansprache Sr. Barbara Ammann  
Gemeindechor  
3. Ansprache Br. Markus Aeschbacher

## Oktober 2003

Monatsthema:  
Familientraditionen / geistige Erlebnisse

### **05. Übertragung der Generalkonferenz**

Versammlungen im Pfahlgebäude  
gem. sep. Einladung  
**Herbstweg 120, 8050 Zürich**

### **12. Abendmahls- und Zeugnisversammlung**

Leitung: Bischof Vilmar Krähenbühl  
Organist Br. Christian Gräub  
Dirigentin Sr. Margaret Pattison  
Lieder 95 / 122 / 79

### **19. Abendmahlsversammlung**

Leitung: Br. Markus Aeschbacher  
Organist Br. Christian Gräub  
Dirigentin Sr. Conchita Krähenbühl  
Lieder 20 / 117 / 172  
1. Ansprache Sr. Jennifer Johnson  
2. Ansprache Sr. Verena Huwiler  
Gemeindechor  
3. Ansprache Br. Curdin Conrad 2. Ratg. PP

### **26. Abendmahlsversammlung**

Leitung: Br. Paul Johnson  
Organistin Br. Christian Gräub  
Dirigent Sr. Susanne Marbacher  
Lieder 30 / 125 / 197  
1. Ansprache Sr. Amy Charles  
2. Ansprache Br. Ernst Römer  
gemeins. Lied Nr. 183  
3. Ansprache Bischof Vilmar Krähenbühl

# FHV Die Liebe hört niemals auf

## Frauenhilfsvereinigung

### Sonntage im September 2003:

- 07. Fastsonntag, Klasse mit Julie Ramsay
- 14. Nr. 17 „Offenbarung durch den Heiligen Geist“ mit Reija Haikola
- 21. Nr. 18 „In der Kirche dienen“ mit Simone Allemann
- 28. Lehren für unsere Zeit „Sich vom Geist leiten lassen“ mit Rosmarie Römer

### Sonntage im Oktober 2003:

- 05. Generalkonferenz, Übertragungen im Pfahlhaus
- 12. Fastsonntag, Nr. 19 „Zeitliche Segnungen und das Gesetz des Zehnten“ mit Rosmarie Römer
- 19. gemeinsame Klasse mit Bruder C. Curdin ( Ratg. Pfahlpräsidentschaft)
- 26. Nr. 20 „Der Tempel, das Tor zur Erhöhung“ mit Simone Allemann

### Andere Versammlungen und Aktivitäten im September und Oktober:

- Mi 17.09. 19:00 h – 20:30 h WFE: Fertigkeiten im Haushalt
- Sa 20.09. 15:00 h Pfahlaktivität AE ab 30 im Pfahlhaus (bitte bei S. Marbacher anmelden)
- So 21.09. 18:00 h Fireside
- Sa 04.10. 18:00 h Generalkonferenz, Übertragung im Pfahlhaus
- Mi 08.10. 19:00 h BYU Frauenkonferenz (Teilübertragung) im Pfahlhaus
- Sa 11.10. Pfahl-Treff AE60+ mit Senioren in Wettingen
- Fr 24.10. 19:30 h Führerschaftsversammlung PV/JD/FHV
- So 26.10. 16:00 h Lehrerschulung
- So 26.10. 17:30 h Gemeindeheimabend

Wenn gewünscht, wird am Abend von Wohnen, Familie und eigene Entfaltung (WFE) ein Kinderhütendienst für Kinder ab 18 Monaten bis 6 Jahre angeboten. Bitte rufen Sie Julie Ramsay unter der Nummer 01-760 42 18 an, wenn Sie davon Gebrauch machen möchten.

### Rückblick Versammlung Wohnen, Familie und eigene Entfaltung (WFE)

Mit den Jungen Damen verbrachten wir den Juni-WFE-Abend. Gemeinsam lernten wir mehr darüber, was Dienen ist und was mit einem geschieht, wenn man anderen dient. Von Amy Charles erfuhren wir anschliessend, mit welchen Materialien und wie wir am besten ein Album (Srapbook) machen können. Ihr fundiertes Wissen gab uns eine gute Basis, selbst solche Erinnerungsstücke herzustellen. Das feine Dessert am Ende dieses Abends wurde von den Jungen Damen gebracht. Gerne liessen wir uns natürlich damit verwöhnen.

Körperliche und emotionale Gesundheit war das Thema für den Juli. Der Gedanke dazu von Christin Lehmann, vorgetragen von Rahel Gräub, brachte uns zur Besinnung und stimmte uns dankbar für den Körper, den wir alle haben dürfen. Die Klasse von Jana Lindberg aus der Gemeinde Luzern behandelte ‚Stress-Management‘. Es war schön, von einer Schwester zu hören, die ähnliche Erfahrungen hatte und wusste, wie man sich in ‚Stress-Situationen‘ fühlt. Wertvolle Gedanken und Ideen wurden ausgetauscht und dadurch die Schwestern gegenseitig aufgebaut. Auch an diesem Abend durfte etwas Süsses nicht fehlen und so brachte Meg Heitz uns ihre schnell zubereiteten ‚Sommerdesserts‘, welche natürlich mit Wonne genossen wurden.

**Liebe Schwestern, wir laden Sie und Ihre Freundinnen zu diesen ‘WFE-Abenden’ ein.  
Kommen und geniessen Sie einfach.**

Mit Liebe,

Ihre FHV-Leitung  
Margaret Pattison, Susanne Marbacher, Julie Ramsay

# Melchisedekische Priesterschaft

Liebe Brüder

„Ich schaltete das Fernsehen ein. Es gab ein Sonderprogramm über die Hungersnot in Äthiopien. Die Kamera konzentrierte sich immer wieder auf die Kinder. Kinder mit riesigen Augen und hohlen Wangen, die nur mehr auf den Tod warteten.“ Diese Passage aus Chris Oylers Buch „Mami, muss ich sterben?“ (dt. Ausgabe: Wien 1989, ISBN 3-7205-1561-3, Seite 102) führt unsere Gedanken zurück in die Jahre 1984/85, als in Ostafrika Tausende von Menschen einer jahrelangen Dürreperiode zum Opfer fielen. „Der Stern“ vom Juni 1985 berichtete damals: „Die Hungersnot begann schon vor Jahren. 1974 war in der Zeitung zu lesen, dass fast eine Million der 24 Millionen Äthiopier dem Hungerstod nahe seien. Die zunehmend austrocknende Sahel-Zone konnte ihre Bewohner kaum noch ernähren, und durch Fehlbewirtschaftung erschöpften sich die ohnehin knappen Reserven immer mehr. Der Regen blieb jahrelang aus, und bald hätten die Menschen selbst dann nichts mehr ernten können, wenn es geregnet hätte, da sie das Saatgut mangels anderer Nahrung gegessen hatten ... Inzwischen ist es so schlimm, dass die Nachrichten von der Hungerskatastrophe immer düsterer werden. Es gibt keine genauen Zahlen, aber allein in Äthiopien sind 1984 wohl eine Million Menschen umgekommen.“ („Nachrichten der Kirche“, Seite 6).

Es waren aber auch Jahre, in denen eine weltweite Solidaritätswelle zugunsten der Hungernden in Ostafrika einsetzte. Das Lied „We are the world“ von Michael Jackson und Lionel Richie trat seinen Siegeszug rund um die Welt an. Wenn ich mich richtig erinnere, wurde der ganze Ertrag aus dem Verkauf dieser Single dafür verwendet, um Nahrung für die Hungerleidenden zu beschaffen. Die Kirche rief den 27. Januar 1985 zum besonderen Fasttag für die Hungernden in Afrika aus. Insgesamt wurden von den rund 4 Millionen Mitgliedern in den USA und Kanada \$ 6'025'656.00 gespendet – und das an einem einzigen Fasttag!

Ich war froh, im August-„Liahona“ dieses Jahres zu lesen, dass die Kirche dem dürregeplagten Äthiopien erst gerade kürzlich wieder Hilfe hat zukommen lassen. Dem Artikel ist zu entnehmen, dass über 11 Millionen Äthiopier – etwa 20 Prozent der Bevölkerung – unmittelbar vom Hungertod bedroht sind. „Die äthiopische Regierung schätzt, dass ungefähr 1,5 Millionen Tonnen Nahrung benötigt werden, um die Krise zu bewältigen. Die Kirche hat nach einem jahrhundertalten Rezept ein Nahrungsmittel namens Atmit hergestellt. Dies ist ein äthiopisches Wort für „nahrhafter Haferbrei“. Atmit ist ein Trockenmilchprodukt auf Hafermehlbasis ... Als die Mitarbeiter des humanitären Dienstes der Kirche in Salt Lake City das Rezept erhielten, beschlossen sie, das Produkt rasch in einer Fabrik der Wohlfahrtsabteilung der Kirche herzustellen ... Etwa 145 Tonnen Atmit wurden hergestellt und nach Äthiopien geschickt. Die Kirche war die erste Organisation, die in der gegenwärtigen Krise Atmit zur Verfügung gestellt hat. ‚Wir können dies tun und innerhalb einer Woche helfen, weil es am Welfare Square den Wohlfahrtsdienst und alle Ressourcen gibt,‘ sagt Garry Flake, der Leiter des humanitären Krisenstabs der Kirche.“ Die Kirche spendete auch 2'700 Tonnen Unimix, ein Produkt aus Mais und Sojabohnen, das in Äthiopien hergestellt und verkauft wurde (siehe „Nachrichten der Kirche“, Seite 5 ff).

Unsere Familie hatte im Sommer 2002 Gelegenheit, das humanitäre Zentrum und die Wohlfahrtseinrichtungen der Kirche in Utah zu besichtigen. Wir waren beeindruckt von dem, was dort Tag für Tag geleistet wird. Hilfssendungen an Nahrung, Kleidung, Hygieneartikeln, medizinischem Bedarf usw. werden in alle Himmelsrichtungen verschickt, wann immer sie irgendwo auf der Welt benötigt werden.

Als vor Jahrtausenden das Land Israel von einer Dürrekatastrophe heimgesucht wurde, sandte der Herr den Propheten Elija nach Sarepta zu einer Witwe, die gerade etwas Holz aufblas. „Ich habe nichts mehr vorrätig als eine Handvoll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug“, entgegnete sie auf die Bitte des Propheten, ihr einen Bissen Brot zu bringen. „Elija entgegnete ihr: Fürchte dich nicht! Geh heim, und tu, was du gesagt hast. Nur mache zuerst für mich ein kleines Gebäck ...“. Wir wissen, was für ein Zeichen dem Glauben und Gehorsam dieser guten Frau nachfolgte: „Der Mehltopf wurde nicht leer, und der Ölkrug versiegte nicht ...“. (Vgl. 1. Könige 17:8-16).

Liebe Brüder, selbst wenn alles, was wir geben können, nur eine Handvoll Mehl und ein wenig Öl ist, so geben wir es doch als unser **Fastopfer**. Und wenn wir mehr geben können als das, dann geben wir es grosszügig und freudig. Wer von uns vermag zu ermessen, welche Last gelindert werden wird durch unser Fastopfer? Wer weiss, ob nicht sogar Leben gerettet werden wird durch unser Fastopfer? Wer weiss schon, hinter welchem „armen Wanderer“ (siehe Gesangbuch, Lied Nr. 18) sich nicht der Heiland verbirgt?

„Das Fastopfer wird nur zu einem Zweck verwendet, nämlich, um die Bedürftigen zu segnen. Jeder Franken, der dem Bischof als Fastopfer gegeben wird, wird dazu verwendet, den Armen zu helfen. Wenn die Spenden die örtlichen Bedürfnisse übersteigen, werden sie weitergegeben, damit anderswo Bedürfnisse gestillt werden können.“ (Joseph B. Wirthlin: „Das Gesetz des Fastens“, „Liahona“ Juli 2001, Seite 88 ff).  
Christian Gräub

## Sonntagsklassen

07. September	<b>MP-Schulung:</b> Arbeit in den Komitees des Melchisedekischen PT	Christian Gräub
14. September	„Offenbarung durch den Heiligen Geist“ – Leitfaden, Kapitel 17	Glenn Sattler
21. September	„In der Kirche dienen“ – Leitfaden, Kapitel 18	Chris Charles
28. September	„Sich vom Geist leiten lassen“ – Lehren für unsere Zeit (10)	Jean-Marc Murer
05. Oktober	<b>Generalkonferenz: 11.00 h Priestertumsversammlung im Pfahlhaus</b>	Erste Präsidentschaft
12. Oktober	„Zeitliche Segnungen & das Gesetz des Zehnten“ – Leitfaden, Kapitel 19	Colin Ramsay
19. Oktober	<b>Gemeinsame Klasse mit Zweitem Ratgeber Pfahlpräsidentschaft</b>	Curdin Conrad
26. Oktober	„Der Tempel, das Tor zur Erhöhung“ – Leitfaden, Kapitel 20	Paul Johnson

# Junge Männer

AP Scout Wahlspruch

*"Wenn ihr bereit seid, werdet ihr euch nicht fürchten"*



## SONNTAG-PROGRAMM

### September 2003

**07.** Aktivitäten planen  
Mit JM Leitung

**14.** Kl. #33 Robert  
Schriftstudium

**21.** Kl. #34 Vilmar  
Gehorsam

**28.** Kl. #35 Holger  
Das Abendmahl

### Oktober 2003

**05.** General Konferenz

**12.** 11:30 JUKO & 13:00 Gemeinderat  
Fastsonntag  
Tafeln putzen

**19.** Kl. #36 Tobias  
Das Zeugnis  
Tafeln putzen

**26.** Pflicht vor Gott  
Mit JM Leitung  
Tafeln putzen

## AKTIVITÄTEN

Die Aktivitäten am Donnerstag finden um 19:00 Uhr statt

Do. 04. Sept 03	Aktivitäten – Fischen mit Christoph
Sa. 06. Sept 03	Pfahl Aktivität 14:00 Beach Party in Winterthur
Do. 11. Sept 03	Aktivitäten – Computers mit Colin Ramsay
Sa. 13. Sept 03	Seminar Eröffnung
Do. 18. Sept 03 <b>AP</b>	Aktivitäten – Kochen mit Colvin
Sa. 20. Sept 03	Taufsession
Fr. 26. Sept 03	Aktivitäten – Uetliberg Tunnel Besichtigung mit MP (Zeit TBD)
So. 28. Sept 03	17:00 AP/JD Fireside bei Familie Krähenbühl
Do. 02. Okt 03 <b>JD</b>	Aktivitäten – Schiessen mit Dustin
Sa. 04. Okt 03	Aktivität mit den Missionare – Generalkonferenz am Nachmittag
So. 05. Okt 03	Generalkonferenz am Nachmittag
Do. 09. Okt 03	Ferien
Do. 16. Okt 03	Ferien
Fr. 17.-Sa. 18. Okt 03	AP Scout Stammtreff
So. 19. Okt 03	Herold Abgabe
Sa. 25. Okt 03	Europapark mit Holger
So. 26. Okt 03	Winterzeit (1 Stunde länger ausschlafen ☺)
Do. 30. Okt 03	Pfadi Aktivitäten mit Holger

## Sonntagsschule Klasse für Sept. und Okt.



„Die Bergpredigt“ von Carl Heinrich Bloch

	12 - 13 Jahre	14 - 18 Jahre	Evangeliums	English	Lektion	Evangeliums Aufbauklasse	JEM
7-Sep	G&I Sattler	P.Habelt	E.Römer	C.Ramsay	35	T.Lehmann	R.Mühlbauer
14-Sep	G&I Sattler	P.Habelt	C.Krähenbühl	J. Johnson	36	T.Lehmann	R.Mühlbauer
21-Sep	G&I Sattler	P.Habelt	H.Baumann	C.Ramsay	37	T.Lehmann	R.Mühlbauer
28-Sep	G&I Sattler	P.Habelt	C.Krähenbühl	J. Johnson	38	T.Lehmann	R.Mühlbauer
30-Sep	G.Sattler	P.Habelt	C.Krähenbühl	C.Ramsay	13	R.Mühlbauer	Missionary
5-Oct	<b>Koverenz</b>						
12-Oct	G&I Sattler	D. Krähenbühl	H.Baumann	J. Johnson	39	T.Lehmann	Missionary
19-Oct	G&I Sattler	D. Krähenbühl	C.Krähenbühl	C.Ramsay	40	T.Lehmann	Missionary
26-Oct	G&I Sattler	D. Krähenbühl	H.Baumann	J. Johnson	41	T.Lehmann	R.Mühlbauer

Sonntagsschulleitung 056 6645593

# **Feierlichkeiten vom 4. Juli 2003 in Luzern „150 Jahre Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in der Schweiz“**

---

Nutzen Sie die Gelegenheit und beziehen Sie noch heute die  
speziell für diesen Anlass neu aufgelegte

## **Chronik,**

welche die schweizerische Kirchengeschichte der letzten über  
150 Jahre zum Inhalt hat.

Umfang: 608 Seiten mit rund 200 Bildern

Preis: CHF 56.—

Bezug: Beim Verlagsbeauftragten der Gemeinde oder direkt bei  
Bruder Christian Gräub, Tel. 01 273 17 72; Fax 01 273 17 71;  
E-Mail [graeub-family@bluewin.ch](mailto:graeub-family@bluewin.ch)

---

**Pressestimme „Tages-Anzeiger“:**



# Einladung

für  
Freunde,  
Neugetaufte, Missionare  
und sonstige Interessierte  
zum  
**„Lehre und Bündnisse“-Abend**

---

„Darum habe ich, der Herr, der das Unheil kennt, das über die Bewohner der Erde kommen wird, meinen Knecht Joseph Smith jun. angerufen und aus dem Himmel zu ihm gesprochen und ihm Gebote gegeben, und auch anderen habe ich das Gebot gegeben, dies der Welt zu verkündigen; ... Forscht in diesen Geboten, denn sie sind wahr und treu, und die Prophezeiungen und Verheissungen, die darin enthalten sind, werden sich alle erfüllen.“ (LuB 1:17-18; 37).

„Wherefore, I the Lord, knowing the calamity which should come upon the inhabitants of the earth, called upon my servant Joseph Smith, Jun., and spake unto him from heaven, and gave him commandments; And also gave commandments to others, that they should proclaim these things unto the world; ... Search these commandments, for they are true and faithful, and the prophecies and promises which are in them shall all be fulfilled.“ (D&C 1:17-18; 37).

„C'est pourquoi, moi, le Seigneur, connaissant la calamité qui s'abattra sur les habitants de la terre, j'ai fait appel à mon serviteur Joseph Smith, fils, lui ai parlé du haut des cieux et lui ai donné des commandements. Et j'ai aussi donné à d'autres le commandement de proclamer toutes ces choses au monde ... Sondez ces commandements, car ils sont vrais et dignes de foi, et les prophéties et les promesses qu'ils contiennent s'accompliront toutes.“ (D&A 1:17-18; 37).

## **Daten im September und Oktober 2003**

**Kursgrundlage:** Institutsleitfaden / **Course Subjects:** Institute Manual /

**Support de cours:** Manuel de l'institut

**Jeweils von 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr Gemeindehaus Altstetten**

**Beginning from 7:00 p.m. till around 8:00 p.m. in the Altstetten ward building**

**Toujours de 19h00 à ~20h00 à la chapelle d'Altstetten.**

<b>Datum/Date</b>	<b>Lektion/Lesson/Leçon</b>	<b>Lehrer/Teacher/Instructeur</b>
08. September	Abschnitte 2-4	Familie M. Aeschbacher
15. September	Abschnitte 5-7	Familie E. Meier
29. September	Abschnitte 8-10	Familie G. Sattler
06. Oktober	Abschnitte 11-13	Familie V. Krähenbühl
13. Oktober	Abschnitte 14-17	Familie T. Lehmann
20. Oktober	Abschnitte 18-19	Familie P. Johnson
03. November	Abschnitt 20	Familie Ch. Gräub

Am Sonntag, 21. September, 18:00 Uhr, findet die „Hügel Cumorah“-Fireside mit Elder Robert O. Breckenridge statt und am 26. Oktober, 17:30 Uhr, der Gemeindefamilienheimabend.

On Sunday, the 21<sup>st</sup> of September, at 6 p.m., there will be a „Hill Cumorah“-Fireside with Elder Robert O. Breckenridge instead, and on Sunday, the 26<sup>th</sup> of October, at 5:30 p.m., will be a Ward Family Home Evening.

Le dimanche 21 Septembre, à 18h00, aura lieu la „Colline de Cumorah“-Fireside avec Elder Robert O. Breckenridge et le dimanche 26 Octobre à 17h30 la soirée familiale de paroisse.

# EVANGELIUM VERKÜNDEN

*Siehe, ich habe euch ausgesandt, Zeugnis zu geben und die Menschen zu warnen; und wer gewarnt worden ist, dem kommt es zu, seinen Nächsten zu warnen.*  
Lehre und Bündnisse 88:81

**Nehmen Sie bitte die Gelegenheit die Missionare bei Ihnen zu Hause einzuladen. Sie bringen einen wunderbaren Geist und einen Geistigen Gedanken mit sich.**

## **Ausstellungen**

Alle Ausstellungen sind jeweils von 10 Uhr – 14 Uhr

- |               |   |
|---------------|---|
| 13. September | Bahnhofbrücke / Bahnhofquai, Brückenkopf gegenüber Coop |
| 27. September | Bellevue, Utoquai / Seepromenade (hinter Zolliker Bus)  |

## **Telefonnummern**

- |                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Schlieren Missionare:   | 01/730 91 64 |
| Hottingen Missionare:   | 01/262 72 75 |
| Wallisellen Missionare: | 01/830 11 92 |

## **Besondere Veranstaltungen im September**

---

### **Fireside „Hügel Cumorah“**

mit Tempelmissionar  
Robert O. Breckenridge

Sonntag, 21. September 2003, 18:00 Uhr  
Gemeindehaus Altstetten

---

### **Darbietung der Kinder in der Abendmahlsversammlung**

Sonntag, 21. September 2003, 09:00 Uhr  
Gemeindehaus Altstetten

---

**75-Jahr-Feier der Gemeinde Luzern:**

1-Sep	Mo	Familienheimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
2-Sep	Di		19:45 Institut im RIZZ
3-Sep	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	
4-Sep	Do	18:00 Seminar 19:00 JD/JM-Aktivität	
5-Sep	Fr	19:30 Instituts-Treff	
6-Sep	Sa	Tempeltag HP-Ausflug	AP/JD/JAE Beach Party
<b>7-Sep</b>	<b>So</b>	<b>Fastsonntag</b>	14:30 Heimnachmittag mit Sr. Sunke
8-Sep	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
9-Sep	Di		19:45 Institut im RIZZ
10-Sep	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	
11-Sep	Do	18:00 Seminar 19:00 JD/JM-Aktivität	19:15 PFK / 20:30 Bischofschaft
12-Sep	Fr		
13-Sep	Sa	16:00 Seminareröffnung Aktivität in Zürich	Missions-Schulung in Winterthur
<b>14-Sep</b>	<b>So</b>	<b>Sonntagsversammlungen 15:00 Jubiläumschorpro</b>	Strassenausstellung 19:00 CES Fireside
15-Sep	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
16-Sep	Di		19:45 Institut im RIZZ
17-Sep	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	19:00 WFE Abend
18-Sep	Do	18:00 Seminar 19:00 JD/JM-Aktivität	
19-Sep	Fr		
20-Sep	Sa	15:00 AE-Aktivität im Pfahlhaus	Taufsession AP/JD
<b>21-Sep</b>	<b>So</b>	<b>Sonntagsversammlung DKA (PV-Darbietung)</b>	AE-Heimabend
22-Sep	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
23-Sep	Di		19:45 Institut im RIZZ
24-Sep	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	
25-Sep	Do	18:00 Seminar 19:00 JD/JM-Aktivität	19:15 PFK / 20:30 Bischofschaft
26-Sep	Fr		
27-Sep	Sa	JAE Tempelbesuch Pfahlaktivität Strassenausstellung	9:00 Uetliberg-Tunnelbesichtigung
<b>28-Sep</b>	<b>So</b>	<b>Sonntagsversammlung</b>	12:45 JAE/AE Komitee AP/JD Fireside
29-Sep	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
30-Sep	Di		19:45 Institut im RIZZ
1-Oct	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	
2-Oct	Do	18:00 Seminar 19:00 JD-Aktivität	
3-Oct	Fr	19:30 Instituts-Treff	
4-Oct	Sa	Tempeltag 10:00 AP-Aktivität	Generalkonferenzübertragung
<b>5-Oct</b>	<b>So</b>	<b>Übertragung Generalkonferenz</b>	16:00 Chorprobe
6-Oct	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
7-Oct	Di		19:45 Institut im RIZZ
8-Oct	Mi	18:30 Sportaktivität im Pfahlhaus	19:30 BYU Frauenkonferenz im Pfahlhaus
9-Oct	Do		19:15 PFK / 20:30 Bischofschaft
10-Oct	Fr		
11-Oct	Sa		Senioren-Treff in Wettingen
<b>12-Oct</b>	<b>So</b>	<b>Fastsonntag 11:30 JUKO</b>	13:00 Gemeinderat
13-Oct	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
14-Oct	Di		19:45 Institut im RIZZ
15-Oct	Mi	18:30 Sportaktivität im Pfahlhaus	
16-Oct	Do		
17-Oct	Fr	AP Scout Stammtreff bis 18.10.2003	
18-Oct	Sa		
<b>19-Oct</b>	<b>So</b>	<b>Sonntagsversammlung</b>	17:00 AE 30-60 Fireside Pfahl Heroldabgabe
20-Oct	Mo	Familienheimabend 19:00 LuB-Heimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
21-Oct	Di		19:45 Institut im RIZZ
22-Oct	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	
23-Oct	Do	18:00 Seminar 19:00 JM-Aktivität	19:15 PFK / 20:30 Bischofschaft
24-Oct	Fr	CES Studientag bis 26.10.2003	19:30 FHV/JD/PV/SoSch Führerschaft
			19:30 LFK Schulung in ZH CES Studientag bis 26.
25-Oct	Sa	AP/JD Europaparkbesuch	
<b>26-Oct</b>	<b>So</b>	<b>Sonntagsversammlung (Winterzeit)</b>	15:00 Jubiläumschorprobe
			17:30 Gemeindeheimabend mit Familie Inhester
27-Oct	Mo	Familienheimabend	14:00 Senioren-Heimnachmittag
28-Oct	Di		19:45 Institut im RIZZ
29-Oct	Mi	17:30 Sportaktivität im Letten	
30-Oct	Do	18:00 Seminar 19:00 JD/JM-Aktivität	
31-Oct	Fr		Halloween